



Radweg Wesseloh-Insel: Bürgerinitiative stellt achtzehn Schilder auf



Ein fleißiges Team stellte Schilder auf, um auf die Notwendigkeit des Radweges Wesseloh-Insel hinzuweisen.

Mit einem engagierten Arbeitseinsatz stellten Mitglieder der Bürgerinitiative Radweg Wesseloh-Insel Ende Januar entlang der Kreisstraße 31 Schilder mit fröhlichen Motiven auf, die auf den dringend benötigten Radweg hinweisen.

„Radler statt Raser“, „Der Radweg muss her“, „Lückenschluss im Radwegenetz“ und „Die K 31 ist eine Rennstrecke“ steht auf den farbigen Tafeln, mit der in einer weiteren Aktion für einen baldigen Ausbau des Radweges geworben wird. Erst kürzlich hatten sich die Inseler und Wesselohener mit einer viel beachteten Unterschriftenaktion in Erinnerung gebracht, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Auf den Privatgrundstücken beiderseits der Kreisstraße 31 zwischen Wesse-

loh und Insel weisen die Schilder mit freundlich drein blickenden Radlern die Verkehrsteilnehmer auf den – noch – fehlenden Radweg hin und vermitteln indirekt auch die Mahnung, auf die Radler Rücksicht zu nehmen. Möglich wurde die Aktion durch die Spenden von Gruppen aus den beiden Ortschaften, die 1000 Euro an die „BRaWi“ übergeben hatten.

Die vielen Fahrradfreunde hoffen nun, dass der Landkreis sein Radwegeprogramm baldmöglichst wieder auflegt und nicht zuletzt durch das Angebot der Stadt Schneverdingen mit der Zusage einer hälftigen Kostenbeteiligung im wörtlichsten Sinne Bewegung in die Sache kommt.

Bernhard Riebesehl